

## Wiederherstellung von Trockenrasen am Grünen Band Europa: Jugendliche und der Naturschutzbund NÖ zeigen, wie es geht.

Die Trockenraseninseln am Grünen Band Europa im Raum Hollabrunn und Poysdorf beherbergen gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Im Rahmen des Green Belt Camps vom 5. bis 19. September stellen Jugendliche aus mehreren Ländern gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ wertvolle Trockenrasen als Lebensraum einer vielfältigen Fauna und Flora wieder her – und zeigen damit vor, wie Naturschutz und die Wiederherstellung und Erhaltung gefährdeter Lebensräume in der Praxis funktionieren.

Das Grüne Band Europa ist ein einzigartiger Biotopverbund, der sich von Finnland aus entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs durch 24 europäische Länder bis zum Schwarzen Meer zieht. Er beherbergt eine Vielzahl an Naturschätzen, darunter artenreiche Trockenrasen im Weinviertel. Ohne eine naturschutzgerechte Bewirtschaftung oder Pflege, drohen sie zu verbuschen oder zu verbrachen. Dadurch verlieren zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum.

Im Rahmen des internationalen Green Belt Camps tragen Jugendliche aus aller Welt gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ zur Erhaltung und Wiederherstellung der besonderen Trocken- und Halbtrockenrasen im Weinviertel in den Bezirken Hollabrunn und Mistelbach bei. Es wird gemäht, gereicht und entbuscht. All das sind Arbeiten, die nötig sind, um die Lebensräume gefährdeter Pflanzen, Schmetterlinge, Heuschrecken uvm. zu erhalten, die aber heute kaum mehr jemand bereit ist zu erledigen. Die Jugendliche kommen aus der Ukraine, Irland, Italien, Spanien, Finnland, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Brasilien nach Niederösterreich, um „hands on“ zu zeigen, wie es geht.

Abseits der Arbeit erwartet die Teilnehmer\*innen des Camps ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ erkunden sie die Region und erfahren Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte des Grünen Bandes.

„Das Green Belt Camp ist immer ganz besonders. Das große Engagement der Jugendlichen motiviert und bestärkt uns in unseren Bemühungen für die Arten- und Lebensraumvielfalt in Niederösterreich. Es zeigt, dass Naturschutz funktioniert, wenn viele mithelfen“, sagt Sarah Gross, Projektleiterin des Green Belt Camps vom Naturschutzbund NÖ.



Das Green Belt Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit der Friedens- und Freiwilligenorganisation Service Civil International (SCI) Austria organisiert. Ein Teil des Camps wird aus Mitteln des Biodiversitätsfonds des Bundes finanziert, ein zweiter aus Mitteln der ländlichen Entwicklung und damit von der EU und dem Land Niederösterreich.



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



### Rückfragehinweis:

Sarah Gross  
Projektleitung | [naturschutzbund nö](https://www.naturschutzbund.no) |  
Tel.: +43 677 61783553  
Mail: [sarah.gross@naturschutzbund.at](mailto:sarah.gross@naturschutzbund.at)